

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 02.11.2020
im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses Nabern

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 20:02 Uhr

§§ 36 – 41 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal (2. Stellv. Ortsvorsteherin)

Mitglieder

Ortschaftsrat Steffen Barner
Ortschaftsrat Linus Baum
Ortschaftsrat Rainer Gall
Ortschaftsrat Stefan Gölz
Ortschaftsrätin Birgit Klenk
Ortschaftsrätin Kerstin Unger
Ortschaftsrat Kai Weissinger
Ortschaftsrat Christian Zaglauer

ab 19:10 Uhr; § 3.1 ö

Entschuldigt:

1. Stellv. Ortsvorsteher Rainer Kneile Aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.09.2020 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Zustimmung zum Vorentwurf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt, beim Gemeinsamen Ausschuss zu beantragen:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den bisherigen Beteiligungsschritten.
2. Aufnahme der in der Sitzungsvorlage GA/2020/002 genannten Flächen in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes vom 12.10.2020.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 (Entwurf) des Flächennutzungsplans.
4. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Der Ortschaftsrat regt an:

Die Verwaltung möge in Zukunft bei eingreifenden Planungen vorausschauender und früher auf Gremien zugehen, deren Bürger von den Folgen stark betroffen sind. Bei der Entwicklung des Gewerbestandorts „Hungerberg“ hätte der Ortschaftsrat sich eine frühere Beteiligungsmöglichkeit am Prozess gewünscht, da Nabern in besonderem Maße betroffen ist. Für landwirtschaftliche Betriebe, die in Nabern angesiedelt sind, gehören die Flächen zur Existenzgrundlage und es ist ein langwieriger erheblicher Aufwand, geeignete Ausgleichsflächen zu finden. Dass der Schul-, Fuß- und Radweg in die Kernstadt die Naberner Kinder in Zukunft durch ein Industriegebiet führt, halten wir für problematisch. Wir wünschen uns, zeitnah in die Planungen der Radwegführung einbezogen zu werden.

§ 39 öffentlich

ORNA 02.11.2020
IWU/2020/038

**Genehmigung des Betriebsplans 2021 für den
Stadtwald
gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim IWU wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2021 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz,
wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2020/038 dargestellt.

**Anschluss der Sammelkläranlage Bissingen-Nabern an
das Gruppenklärwerk Wendlingen
- Antrag auf Vergrößerung des Anteils der Stadt
Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die Stadt Kirchheim unter Teck beantragt beim Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW) eine Erhöhung des Anteils der Stadt Kirchheim unter Teck infolge des Anschlusses der Sammelkläranlage Bissingen an der Teck - Nabern an das GKW.
2. Auftrag an die Verwaltung, die weiteren Verhandlungen zu führen mit dem Ziel einer zügigen Umsetzung. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 zur Nachfinanzierung beantragt.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

OV/NA 1. Starts und Landungen Flugplatz Nabern

Stv. OVin Lilienthal gibt die Starts und Landungen im dritten Quartal bekannt.

Juli	2020	49
August	2020	24
September	2020	37

OV/NA 2. Totensonntag Kranzniederlegung

Stv. OVin Lilienthal teilt mit, dass eine Kranzniederlegung in Absprache mit der evangelischen Kirche geplant sei. Es werde aufgrund der aktuellen Coronaverordnung keine öffentliche Veranstaltung geben.

OV/NA 3. Sportgelände Oberer Wasen Beleuchtung Eingangsbereich

Stv. OVin Lilienthal informiert, dass der Auftrag für die Beleuchtung erteilt worden sei.

OV/NA 4. Friedhof Wegesanierung
234

Stv. OVin Lilienthal bedauert, dass die Wegesanierung noch nicht begonnen hat, wegen der Verzögerung wurde in der Fachabteilung nachfragt.

OV/NA 5. Gießnauhalle Dachsanierung

ORin Unger führt aus, dass weiterhin Wasser in die Gießnauhalle eindringe. Deshalb werde das gerichtliche Verfahren wieder aufgenommen um eine Abdichtung des Daches zu erreichen.

OV/NA 6. Breitbandausbau

Stv. OVin Lilienthal berichtet, dass im Auftrag der Firma Vodafone eine Leerrohrverlegung entlang des Radwegs vom Oberen Wasen über das Wohngebiet Braike bis in die Hofbaumgärten durchgeführt werde. Die Leerrohre würden bis zu einem bestehenden Verteiler geführt. Im Anschluss an die Leerrohrverlegung solle ein Glasfaserkabel eingezogen werden. Die Arbeiten würden im Januar nächsten Jahres abgeschlossen sein. Vodafone Kunden in den Hofbaumgärten kämen so zu einem schnelleren Internetanschluss. Für alle anderen ergäben sich aktuell keine Veränderungen.

ORin Unger erklärt das Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau: So genannte „Weiße und graue Flecken“, Kommunen, die schlecht mit Internet versorgt seien, könnten Fördermittel beantragen. Unsere Ortschaft sei davon betroffen. Der Bund verteile Mittel an die Landkreise und Kommunen und unterstütze sie mit Zuschüssen.

Stv. OVin Lilienthal informiert, dass eine Nachfrage bei Herrn Eitel (Sachgebiet Digitalisierung und Prozessoptimierung Breitbandausbau) ergeben habe, dass am 21. August 2020 Fördermittel zum Breitbandausbau beim Bundesförderprogramm beantragt worden seien. Der Antrag werde aktuell überprüft. Der Förderbescheid werde noch dieses Jahr erwartet, so dass danach die Ausschreibung vorbereitet werden könne. Mitte nächsten Jahres solle der Breitbandausbau realisiert werden.

OV/NA 7. Digitalisierung Grundschule

Stv. OVin Lilienthal gibt bekannt, dass die Grundschule und der Industriepark in Nabern als förderfähig eingestuft worden seien.

OV/NA 8. Stand Neubau Kindergarten
232

Stv. OVin Lilienthal schildert, dass es eine neu aufgestellte Kostenschätzung für die Baumaßnahme Bildungshaus Nabern gebe. Die Kostensteigerung sei der Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe und dem Sanierungsbedarf der Grundschule geschuldet. Erfreulich sei, dass ein detaillierter Rahmenterminplan für die Baumaßnahme vorliege. Falls der Gemeinderat dem geänderten Kostenrahmen zustimmt, soll sich die Bauphase in 4 Abschnitte gliedern:

1. Fluchttreppe Schule, 2. Neubau des Kindergartens, Erstellung der Außenanlagen 3. Sanierung der Grundschule, 4. Abbruch Kindergarten Bestand und Neubau des Pausenhofs der Grundschule.

OR Weissinger fragt nach, ob die steigenden Kinderzahlen mit einberechnet wurden.

Stv. OVin Lilienthal verweist auf den Kindergartenentwicklungsplan. Dieser berücksichtige einen ansteigenden Bedarf an Betreuung.

gez. Schölpple